

Distance between Friends

Von abgemeldet

Es ist ein Tag wie jeder andere in Tasogarekan. Ein Tag wie jeder anderer? Nicht ganz! Denn Diesmal fehlt beim Frühstück jemand der sonst immer da ist! "Habt ihr beiden euch gestritten?", wollte Tachibana, der selbst ernannt Herbergvater von Tasogarekan, wissen. Der Gefragte schwieg! Selbst er hatte sich gewundert, warum sein Partner, der sonst immer mit ihm und den anderen Zweilt zusammen frühstückte diesmal nicht da war. "Hier entschuldigt mich bitte!", sagte der Braunehaarige und stand auf. "Hotsuma und kein Frühstück? Das ist sehr ungewöhnlich! Sonst ist er doch immer derjenige, der mich zum Frühstück abholt! naja, vielleicht hat er mal wieder die ganze Nacht durch gespielt und kommt nicht aus den Feder!" Mit diesem Gedanken ging Shusei in die Richtung von Hotsuma's Zimmer. Er wollte gerade die Tür öffnen, um nachzuschauen, ob der andere Zweilt wirklich noch schlief. Also plötzlich die Tür aufgerissen wurde! Es war Hotsuma, der überhaupt nicht verschlafen aussah. Im Gegenteil er sah ziemlich munter aus! "Guten Mo....!" "Ich habe keine Zeit!", unterbrach der Blonde Shusei. "Wo willst du denn jetzt schon hin?" "Geht dich nichts an!", antwortete sein gegenüber ihn grantig und ging ohne ein weiteres Wort an ihm vorbei. Der Zweilt schaute Hotsuma nachdenklich aber auch traurig nach. "Was war nur mit ihm los? Habe er in den vergangenen Tagen irgendwas übersehen? Shusei wusste nur eins, irgendetwas stimmt mit seinem Zweiltpartner nicht. Shusei ging wieder zu den Anderen, die ihm fragend anschauten. "Er ist schon gegangen!", sagte Shusei nur und trank seinen nachdenklich seinen Kaffee. Nachdem er ihn fertig getrunken hat, stand er erneut auf und verließ Tasogarekan. Er nahm sich vor noch vor dem Unterricht mit Hotsuma zu reden! Als Shusei die Schule betrat kam ihn, wie es der Zufall wollte, Hotsuma entgegen! "Hotsuma, ich möchte gern mit dir reden!" "Keine Zeit!", mit diesen Worten ging er auch diesmal an ihm vorbei. "Vielleicht sollte ich doch mal die anderen um Hilfe bitten!", dachte er sich. "vielleicht weiß ja einer von ihnen was mit Hotsuma los sei! Aber nein, das wäre untypisch für ihn, wenn er mit anderen über irgendwas reden würde. Naja okay er redet schon mit den anderen mehr als ich selber! Aber nicht wenn es um Probleme seiner Wenigkeit geht! Hotsuma, was beschäftigt dich so sehr?" Shusei versuchte es immer und immer wieder mit Hotsuma zu reden, aber dieser kam immer wieder nur mit "Keine Zeit!" oder "ich habe zu tun!" an. Selbst die anderen machten sich langsam Sorgen um den sonst so aufbrausenden Blonden! Er ging nicht mehr auf irgendwelche Provokationen ein! Wenn man es so sah konnte man meinen dass der Hotsuma den man kennen gelernt hat nicht mehr da sei und er nur noch eine Schatten von sich selbst war! Shusei sprach doch mal mit den anderen, vielleicht wussten sie ja irgendwas. Aber selbst sie wussten nichts! Shusei ging, wie die restlichen Tag, nachdenklich und bedrückt zu gleich zu seinem

Zimmer, als er plötzlich Hotsuma's Stimme hörte. Sie hörte sich auf einmal nicht mehr so gereizt an, im Gegenteil. Sie klang fröhlich. "Ja, ist gut. Ich komme morgen früh vorbei.", hörte Shusei seinen Partner nur sagen. "Hat er eine Freundin, von der ich nichts weiß?", mit dieser Frage im Kopf ging er in sein Zimmer. Ein Tag nach dem Shusei den kleinen Teil des Gespräches mit bekommen hatte, ging er ohne etwas zu essen in die Schule und auf den direkten Weg in sein Klassenzimmer. Dort wartete bereits Hotsuma auf ihn. "Du hast schon wieder nichts gegessen stimmt's?", fauchte er seinen braunhaarigen Gegenüber nur an. "Ja, aber zu mindestens verheimliche ich dir nichts!", konterte Shusei gleich. Hotsuma schaute ihn nur an und lächelte auf einmal: "Ich soll dir was verheimlich haben? Was denn?" "Das weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass du dich in den letzten Tagen ziemlich verändert hast. Du hast nicht mehr mit uns anderen gegessen, bist mir aus dem Weg gegangen. Man kam einfach nicht.....!", und abermals würde Shusei unterbrochen, aber diesmal nicht mit Worten sondern durch einen Kuss. Shusei schaute verwirrt den Blondinen an, der löste den Kuss und flüstert in Shusei's Ohr nur ein: Shusei, daisuki!" Shusei stand wie angewurzelt da. Was sollte er jetzt darauf sagen? "Wenn das wirklich so ist warum....!" "Weil ich mir nicht sicher war, ob es nur rein platonisch ist oder ob es von hier kommt!" Während er dies sagte, legte er seine Hand auf die Brust seines Partners. "Warum hast du dann nicht mit mir darüber gesprochen?" "Wie denn, sollte ich dir falsche Hoffungen machen? Shu, glaubst du. Ich habe es nicht gemerkt, wie du für mich empfindest?" Shusei errötet sichtlich. "Weißt du ich musste erstmal mit mir selber ins Reine kommen und dafür brauchte ich erstmal etwas Abstand von dir! Aber je mehr ich die Distanz zu dir aufbaute um so mehr merkte ich wie sehr du mir fehlst!" "Aber was meinst du gestern mit: ja, ist gut. "Ich komme morgen früh vorbei!?"". Im gleichen Augenblick holte Hotsuma eine kleine Schachtel aus der Jacke. "W..was ist das?", fragte Shusei. Hotsuma irritiert. "Das siehst du doch, es ist ein kleiner Schachtel!"; lächelte er den Braunhaarigen an und für mit schurken Ton fort: "mach schon auf, Teme!" Shusei öffnet die Schachtel und traute seinen Augen nicht! Er hatte von seinem Partner einen Ohrstecker bekommen. "Wofür ist der?" wollte er wissen. "Sieh es als kleines Danke schön für deine jahrelange Freundschaft an und als....!", unterbrach Hotsuma sich selber und küsste Shusei erneut.

Ich hoffe euch hat die Story gefallen!

LG Danychan250885